

Mit dem Ersatzverkehr gut ans Ziel

Während der Korridorsanierung ermöglichen wir mit einem leistungsstarken Ersatzverkehr weiterhin Ihre Mobilität. Mehr als zehn Ersatzbuslinien zwischen Troisdorf und Wiesbaden sorgen für häufige Verbindungen und flexible Fahrmöglichkeiten. Zwischen Bahnhof und Ersatzhaltestelle bietet eine durchgängige Wegeleitung Orientierung. Die Ersatzhaltestellen enthalten aktuelle Reisendeninformationen inklusive der Busposition in Echtzeit. Die Busse sind mit WLAN und Gepäckablage ausgestattet, teils auch mit WC. **Alle wichtigen Informationsquellen finden Sie auch gebündelt auf der Rückseite.**



An diesem Symbol wird der Ersatzverkehr erkannt.

Die Arbeiten an der Strecke finden tagsüber und teilweise auch nachts mit einer Vielzahl verschiedener Maschinen und Geräte statt. Unter anderem planen wir, Hubschrauber einzusetzen, um zum Beispiel Signale zu errichten. Das bedeutet, dass es in der Zeit der Korridorsanierung zu Geräuschentwicklung und Baulärm kommt. Wir setzen alles daran, die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen so gering wie möglich zu halten. Trotz allem lassen sich Beeinträchtigungen und Veränderungen im Bauablauf nicht gänzlich ausschließen. Detaillierte Infos zu den geplanten Bauarbeiten und zum aktuellen Baugeschehen vor Ort finden Sie unter rechter-rhein.deutschebahn.com.

Für die Unannehmlichkeiten und Beeinträchtigungen bitten wir um Ihr Verständnis.



Mehr Zuverlässigkeit mit der Korridorsanierung Rechter Rhein

Damit die Infrastruktur auch in Zukunft leistungsfähig und attraktiv bleibt, bündeln wir 2026 eine Vielzahl von Bautätigkeiten der kommenden Jahre zu einer Korridorsanierung. Dabei erneuern wir innerhalb einer kompakten Vollsperrung von fünf Monaten an der rechten Rheinstrecke zwischen Troisdorf und Wiesbaden auf etwa 160 Kilometern Länge unter anderem Gleise, Weichen sowie Signale und modernisieren 36 Bahnhöfe.

Deshalb können auf der Strecke vom 10. Juli (21 Uhr) bis einschließlich 12. Dezember 2026 (24 Uhr) keine Züge fahren. Sie werden stattdessen umgeleitet beziehungsweise durch Busse ersetzt.

Mit neuen Gleisen, Weichen, Oberleitungen, Brücken und Bahnübergängen sorgen wir auf der Strecke für pünktlichere Züge und eine bessere Betriebsqualität. Dank neuer elektronischer Stellwerkstechnik können die Züge flexibler gesteuert werden und dadurch zuverlässiger über die Rheinstrecke fahren. An den Bahnhöfen profitieren Reisende zu einem großen Teil auch von barriere- oder zumindest stufenfreien Zugängen, attraktiver Gestaltung und neuem Wartemobiliar.

Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten



Informationen zu den Bauarbeiten erhalten Sie auf unserer Website rechter-rhein.deutschebahn.com oder über unseren Infomail-Service (Anmeldung über die Website).



Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter rechter-rhein@deutschebahn.com. Während der Bauarbeiten bieten wir zudem ein Baustellentelefon (rund um die Uhr) unter **030 75422031** an.



Über aktuelle Neuigkeiten und wichtige Updates informieren wir Sie fortlaufend auch in unserem **WhatsApp-Kanal**.



Über die möglichen **Verbindungen und Ersatzverkehrsangebote** während der Bauzeit informieren wir Sie auf bahn.de/ersatzverkehr-rechter-rhein sowie unter www.bahn.de oder in der App „DB Navigator“. Darüber hinaus sind die Fahrplanänderungen in den Online-Auskunftssystemen der Verkehrsunternehmen (rmv.de, vias-online.de, zuginfo.nrw) abrufbar.

Impressum

Herausgeber:
DB InfraGO AG
Hahnstraße 49, 60528 Frankfurt

Bilder: Titel: DB AG/MainMotion
DB AG/Oliver Lang

Änderungen vorbehalten, Einzelangaben ohne Gewähr, Stand: Mai 2026



Korridorsanierung Rechter Rhein

📍 Troisdorf – Wiesbaden

10. Juli bis 12. Dezember 2026

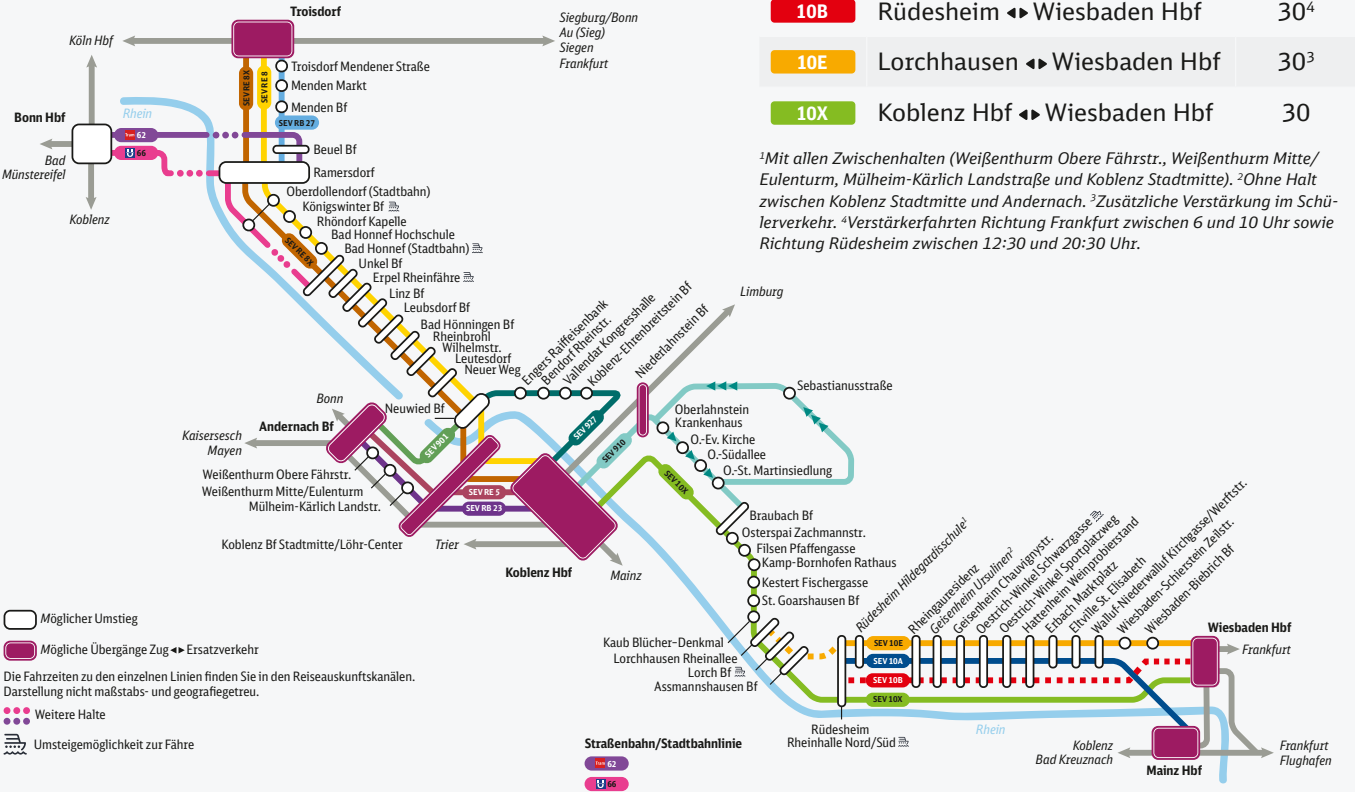


Die Ersatzbuslinien im Überblick

Ein leistungsfähiger und hochwertiger Ersatzverkehr (EV) auf der Straße bedient alle Haltestellen und ist teilweise so eng getaktet, dass sich deutlich mehr Fahrmöglichkeiten ergeben.

Zudem gibt es zwei Bus-Expresslinien für Direktfahrten:

- Wiesbaden – Rüdeshcim – Koblenz
- Koblenz – Bad Honnef – Bonn-Ramersdorf – Troisdorf



¹ Die Haltestelle „Rüdeshcim Hildegardisschule“ wird nur im Schülerverkehr angefahren.
² Die Haltestelle „Ursulinen“ wird mo.-fr. zwischen 7 und 8 Uhr sowie zwischen 13 und 14 Uhr angefahren.

Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.
DB InfraGO AG | 15.04.2026



Einige Bauarbeiten im Überblick

Zwischen Troisdorf und Bad Honnef werden insgesamt 37 Kilometer Gleise erneuert und instandgehalten. Für das Ausbauprojekt S13 (bis Bonn-Beuel) setzen wir das Bauvolumen der nächsten drei Jahre bis Ende 2026 um. In Königswinter und Bad Honnef werden vier Verkehrsstationen erneuert oder modernisiert. Die Drachenfelsstraße in Königswinter erhält zudem die lange geplante Personenunterführung.

Zwischen Unkel und Koblenz werden auf einer Länge von insgesamt rund 4,7 Kilometern zusätzliche Schallschutzwände errichtet. In Unkel, Erpel, Linz, Leubsdorf, Bad Hönningen, Rheinbrohl und Vallendar erneuern wir im gesamten Ortsgebiet die Oberleitung. Die Personenunterführung in Bad Hönningen wird neu gebaut und in Rheinbrohl erneuern wir gleich drei Eisenbahnbrücken (Panzer-, Schul- und Kirchstraße). In Koblenz-Ehrenbreitstein, Neuwied und Engers entstehen neue elektronische Stellwerke. In Neuwied wird die Eisenbahnbrücke am Schlosspark einmal komplett zurückgebaut und neu errichtet. Der Bahnhof in Koblenz-Ehrenbreitstein bekommt eine Rampe für den barrierefreien Zugang

zur Personenunterführung. Die Treppenanlage der Unterführung wird erneuert und es entstehen neue Aufzüge am Mittel- und Außenbahnsteig.

Zwischen Lahnstein und Kaub wird es ein neues elektronisches Stellwerk mit Standort in Niederlahnstein geben. Im Umfeld der Loreley und von Kamp-Bornhofen sowie zwischen Osterspai und Braubach werden insgesamt fünf Felshänge neu gesichert. In Oberlahnstein werden zwei Eisenbahnbrücken erneuert. Die Bahnhöfe Braubach und Oberlahnstein werden nach der Korridor-sanierung barrierefrei zugänglich sein, in Kestert und Kamp-Bornhofen erhalten Reisende stufenfreie Zugänge.

Zwischen Lorch und Wiesbaden führen wir Gleisarbeiten in mehreren Abschnitten durch und erneuern die Oberleitung ab Oestrich-Winkel in Richtung Wiesbaden. Rüdeshcim erhält am zentral gelegenen Hafenpark einen komplett neuen Bahnhof sowie ein neues elektronisches Stellwerk an der Ortsgrenze zu Geisenheim. Die Bahnhöfe in Eltville und Niederwalluf sind durch den Neubau von Aufzügen künftig barrierefrei erreichbar. Und Geisenheim erhält neue Lärmschutzwände auf einer Länge von rund 400 Metern.